





# Aus der Ratsstube

## Schalteröffnungszeiten

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 9. September 2019 entschieden, dass die Gemeindeverwaltung während den Schulferien jeweils reduzierte Öffnungszeiten hat:

Montag bis Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	07.30 bis 11.30 Uhr

Am Nachmittag bleibt die Verwaltung jeweils geschlossen. Termine können auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.

Die normalen Öffnungszeiten bleiben ausserhalb der Ferienzeiten unverändert:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 11.30 Uhr

## Wasser- und Abwasserreglement

An der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2019 wurden die neuen Reglemente für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung samt den entsprechenden Gebührentarifen genehmigt.

Mit der Inkraftsetzung der neuen Reglemente per 1. Januar 2020 erfolgt eine Anpassung des

jährlichen Abrechnungszeitraums. Während die Gebühren bisher für den Zeitraum vom 1. August bis 31. Juli jeweils im Herbst in Rechnung gestellt wurden, gilt neu das Kalenderjahr als Verrechnungsperiode. Diese Umstellung bedingt eine einmalige Verlängerung des laufenden Abrechnungszeitraums. Dieser umfasst die Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Dezember 2019. Die Zählerstände der Wasserzähler werden im Dezember 2019 erhoben, die Rechnungstellung erfolgt dann im Januar/Februar 2020 für die Wasser-, Abwasser- und Abfall-Haushaltsgebühren. Wir danken schon heute für das Verständnis, dass die Rechnung, wegen des längeren Abrechnungszeitraums, höher ausfallen wird.

Ab dem nächsten Jahr wird Mitte Jahr für die Gebühren eine Akontorechnung gestellt. Ende Jahr werden die Zählerstände der Wasserzähler erhoben und im Januar/Februar des übernächsten Jahres die Gebührenabrechnungen den Grundeigentümern zugestellt.

Wir danken für die Rücksendung der Fragebogen zur Umsetzung der neuen Reglemente. Die Angaben werden derzeit ausgewertet. Bei Bedarf nehmen wir mit den einzelnen Grundeigentümern persönlich Kontakt auf.

## Baugesuch von Hunziker Stephan und Irene

Dorfstrasse 711, 5046 Schmiedrued: Neubau Einfamilienhaus, Matt, auf Parzelle Nr. 297.

# Provisorische Steuern 2019

Im September erhalten Sie die Verfallsanzeige für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Es wird Ihnen angezeigt, was Sie bereits bezahlt haben oder was Ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist per 31. Oktober 2019 zu begleichen.

Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich, denn ab dem 1. November 2019 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5.1 % berechnet. Offene Steuern werden im November gemahnt. Besteht im Januar 2020 noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden.

Sollte der provisorisch fakturierte Betrag gemäss

eigenen Berechnungen wesentlich zu hoch sein, dann wenden Sie sich an die Abteilung Steuern. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen wird Ihre Rechnung angepasst.

Zu viel bezahlte Steuern werden mit der definitiven Steuerveranlagung mit Zins zurückbezahlt oder an eine andere Steuerforderung angerechnet.

Ist eine gänzliche Bezahlung der offenen Steuern bis Ende Oktober 2019 nicht möglich, wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Finanzen. Auf diese Weise kann in der Regel eine Lösung gefunden werden.



# Personalhock der Gemeinde

Die Gemeinderäte und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Gemeinde Schmiedrued haben sich am 23. August 2019 im Waldhaus im Schiltwald zum Personalhock getroffen. Gemeindevorsteher Marliese Loosli und Gemeindevorsteher Raphael Huber haben für alle als Dankeschön einen gemütlichen Abend organisiert. Zum Essen gab es selber belegte Pizza aus dem Pizzaofen und ein feines Dessert. Es war ein sehr gelungener Abend.





# Einbau neue Heizung in der Schule



*Die alte Heizungsanlage*

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.00 für den Ersatz der Holzschneidholzheizung im Schulhaus zugestimmt. Der Auftrag für die Installation der neuen Anlage wurde an die Firma E. Zünd Haustechnik AG, Safenwil, erteilt. Die Bauarbeiten dauern derzeit noch an und wir hoffen, dass die Schüler nach den Herbstferien planmässig den Unterricht in den beheizten Schulzimmern starten können.



*Die neue Anlage aus der gleichen Perspektive*



*Die Feinarbeit beim Einbau ist im Gang.*



*Die neue Filteranlage...*



*...mit den Zu- und Abluftrohren.*



# Logowettbewerb Jugendfest 2020

Text und Fotos: Rahel Seibert und Aline Bolliger

Für das Jugendfest 2020 konnten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Schulen Schmiedrued und Schlossrued Logovorschläge zum Motto «Exklusiv - Aktiv - Explosiv» einreichen.

In den Klassen hat man Vorschläge gesammelt, wie man die Begriffe «Exklusiv» - «Aktiv» - «Explosiv» darstellen könnte. Fünf Vorschläge pro Klasse wurden dann an das Jugendfest-OK weitergeleitet. Die Logos wurden in Gruppen oder alleine gestaltet. So entstanden exklusive Einhörner, ein aktiv turnendes Schulhaus, explosive Feuerwerke und viele weitere, tolle Motive. Alle eingereichten Vorschläge können Sie dann am Jugendfest 2020 bestaunen.



*Fleissige Logozeichner*



*Die Kindergärtner sind fleissig am Werk.*



*Die Gewinnerin Isabelle Müller aus Schlossrued.*



*Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.*

Mitte September hat das Jugendfest-OK sich für einen Logovorschlag entschieden. Die Gewinnerin des Logowettbewerbs, Isabelle Müller aus Schlossrued, erhielt einen Gratis Eintritt für das Rolling Rock in Aarau.

Die Vorbereitungen für das Jugendfest Rued laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns bereits jetzt auf ein abwechslungsreiches, unvergessliches Jugendfest am 26. und 27. Juni 2020.



# Jahresmotto der Schule im TW

Text und Fotos: Martina Eichenberger

Zu Beginn des neuen Schuljahres habe ich mit den Schülerinnen und Schülern im Textilen Werken (TW) das Jahresmotto kreativ umgesetzt. Drei Blätter des Logos sind schon definiert. Es sind dies: «Biodiversität», «Natur pur» und «gemeinsam wachsen». Wofür das vierte Blatt steht, wird sich im Laufe des Jahres noch herauskristallisieren. Das Kleeblatt ist nicht nur unser Jahresmotto, sondern dient zudem als Titelblatt für den Ordner, wo die kleinen Kunstwerke, die übers Jahr hinweg im TW entstehen, fotografiert und dokumentiert sind.

In der 2. Klasse haben die Kinder das Kleeblatt ausgemalt und mit Vorstichen gestickt. Die Schüler und Schülerinnen der 3./4. Klasse haben die Kleeblätter aus Filz ausgeschnitten und auf einen Storenstoff genäht. In der 5. Klasse wurden die einzelnen Blätter mit Knisterfolie gefüttert und die 6. Klässler durften mit Zierstichen experimentieren. Entstanden sind etwa 60 verschiedene Kleeblätter – eine grosse Wiese mitten im Schulzimmer!



2. Klasse 2019 - 2020



3. Klasse 2019 - 2020



4. Klasse 2019 - 2020



5. Klasse 2019 - 2020



6. Klasse 2019 - 2020



# Rad steht, Kind geht!

Text und Fotos: Nadja Kiefer

Am 3. September 2019 war es wieder soweit: Im Kindergarten Schmiedrued hiess es «**Warte – Luege – Lose – Loufe**». Der altbekannte Merksatz, den wir wohl alle noch aus unserer eigenen Kindheit kennen, der seither aber nicht an Bedeutung verloren hat.

Die Polizistin, Sabrina Spitznagel, stellte der Kindergruppe den «Weissen Raben» vor, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in seinem weissen Kostüm auf die jüngsten Kinder im Strassenverkehr aufzupassen. Gemeinsam wurde auf einem grossen Strassenteppich geschaut, welche Fahrzeuge auf der Strasse unterwegs sind:

«s' Fүүwehrauto» «de Traktor»  
 «s' Poschtauto» «s' Elektroauto» «De Töff»  
 «De Audi» «s' Velo» «de Laschtwage»



*In Zweiergruppen wird das Überqueren der Strasse geübt.*



*Danach geht es einzeln über den Fussgängerstreifen.*

Die Kinder erarbeiteten gemeinsam und mit Unterstützung von Frau Spitznagel, wie sie sich auf der Strasse verhalten sollen. Viele wussten schon gut Bescheid, weil sie doch bereits selbständig mit dem Postauto den Kindergarten besuchen. Aber Übung macht den Meister.

«**Rad steht – Kind geht!**» - Die Kinder lernen, dass sie die Strasse erst überqueren, wenn die Räder eines Fahrzeuges absolut stillstehen. Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal an einen Fussgängerstreifen fahren: Halten Sie ganz an!



*Schön einstehen und warten.*

Schliesslich ging es ab auf die Strasse. Die Kinder übten zu zweit und einzeln, wie sie den Fussgängerstreifen überqueren müssen und wiederholten den allseits bekannten Leitsatz wieder und wieder.

Schliesslich ging die Verkehrsinstruktion zu Ende und die Kinder erhielten ein Malbuch oder einen weissen Raben, damit sie die gelernten Regeln nicht so schnell vergessen.

Vielen Dank, Frau Spitznagel, für diese gelungene Schulung.



# Schweizerischer Clean Up Day

Text: Nadja Kiefer und Rahel Seibert

Fotos: Gaby Epper, Barbara Hettegger, Nadja Kiefer und Rahel Seibert

Am Freitag, 13. September 2019, fand bereits zum siebten Mal der Schweizerische Clean Up Day statt. Tausende Helferinnen und Helfer machten sich auf den Weg, um die Schweiz ein bisschen sauberer zu machen. Auch die Schule Schmiedrued war unterwegs:

## Clean Up Day – Kindergarten und Spielgruppe

Mit den von «Eltern für Eltern» organisierten Elterntaxis fuhren die Kindergartenkinder aus dem ersten Kindergartenjahr zum Waldhaus Schiltwald und verbrachten gemeinsam mit der Spielgruppe den Morgen des Clean Up Days. Alle Kinder zogen sich Handschuhe an und machten sich in zwei Gruppen auf den Weg, um den Wald zu säubern. Eifrig sammelten die Kinder den liegengebliebenen Abfall ein. Beim Waldhaus trafen sich die beiden Gruppen wieder und zusammen mit Daniela Hunziker trennten sie Glas, Karton, Alu und Biomüll vom restlichen Abfall. Nach getaner Arbeit war der Hunger gross und das Feuer glücklicherweise schon bereit. Schnell lagen alle Würste auf dem Grill. Nach dieser körperlichen Stärkung spielten die Kinder fröhlich im Wald. Als Abschluss hörten die Kinder eine Geschichte von Lukas und wie dieser durch einen Wunschkäfer Freunde fand.



*Kindergarten und Spielgruppe um das Feuer beim Essen.*

## Clean Up Day – Kindergarten und 1./2. Klasse

Die Kinder aus dem zweiten Kindergartenjahr waren gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse unterwegs. Dank «Eltern für Eltern» konnten wir mit dem alten Postauto nach Reinach ins Recycling Paradies fahren. So war bereits der Weg ein besonderes Highlight. Natürlich wurde auch die Hupe ausprobiert: «Tütato!»



*Mit dem Postauto gehts nach Reinach.*

Im Recycling Center angekommen, wurden wir herzlich begrüsst und in zwei Gruppen eingeteilt. Die Kleinsten durften zuerst auf eine Führung gehen und hörten, was mit unserem Abfall im Entsorgungszentrum passiert. Sie bestaunten die grossen Abfalltonnen und hörten interessiert zu. Ihr neues Wissen haben sie sofort angewendet und eine Frau darauf hingewiesen, wie sie ein altes T-Shirt richtig entsorgen muss. Schliesslich gab es eine kleine Stärkung im alten Eisenbahnwagen – gesponsort vom Recycling Paradies.



*Alle hören gespannt zu.*

Nachdem auch die Schülerinnen und Schüler auf der Führung waren, durften wir noch hinter die Kulissen schauen. Da hörten wir, dass ein Kartonballen rund 500 kg wiegt. Wir durften gemeinsam auf die Waage stehen und erreichten ein Gewicht von 1,2 Tonnen. Schliesslich kam der krönende Abschluss: Wir waren dabei, wie ein komplettes Auto zu einem kompakten Würfel gepresst wurde! Da war der Applaus gross. Zufrieden und motiviert gingen zurück nach Walde – Selbstverständlich mit dem Postauto «Tütato».



## Clean Up Day – Mittelstufe

Auch die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse waren mit «Eltern für Eltern» unterwegs. Sie haben sich die Abfallverbrennung in Buchs angesehen.

Die Ausflüge wurden in diesem Jahr wieder von der Gruppe «Eltern für Eltern» organisiert. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die gute Organisation und die spannenden Ausflüge.



Wie in der Schule hören alle interessiert zu.



Einblick in die Praxis

# Räumung Werkraum

Text: Claudia Kaufmann

Mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans auf das Schuljahr 2020/21 werden die Fächer «Werken» und «Textiles Werken» angepasst und neu als «Textiles und Technisches Gestalten» (TTG) von der 1. bis zur 6. Klasse unterrichtet.

Die Schule hat sich deshalb entschieden, das vorhandene Werkmaterial und Holz zu sortieren und aufzuräumen. Im Laufe der Jahre hat sich verschiedenes Material angestaut, welches nicht mehr benötigt wird, jedoch in einwandfreiem Zustand ist.

Damit das Material in Zukunft von Hobbyhand-

werkern, Bastlern oder kreativen Köpfen genutzt werden kann, organisiert die Schule Schmiedrued einen Holtag.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am Dienstag, 15. Oktober 2019, von 17.00-19.00 Uhr im Luftschuttkeller der Schule Schmiedrued Holz und Bastelmaterial abzuholen, welches zukünftig in der Freizeit genutzt werden soll. Die Schule freut sich, wenn das Material einen neuen Verwendungszweck findet. Jede Person kann bei der aufgestellten Kasse einen freiwilligen Beitrag an die Schule leisten.

## Wichtige Termine

Sonntag	13.10.2019	Ende Herbstferien	
Dienstag	15.10.2019	Übertrittselternabend für zukünftige OberstufenschülerInnen, Aula Schöffland	abends
Donnerstag	07.11.2019	Tag der Pausenmilch	
Donnerstag	14.11.2019	Nationaler Zukunftstag	



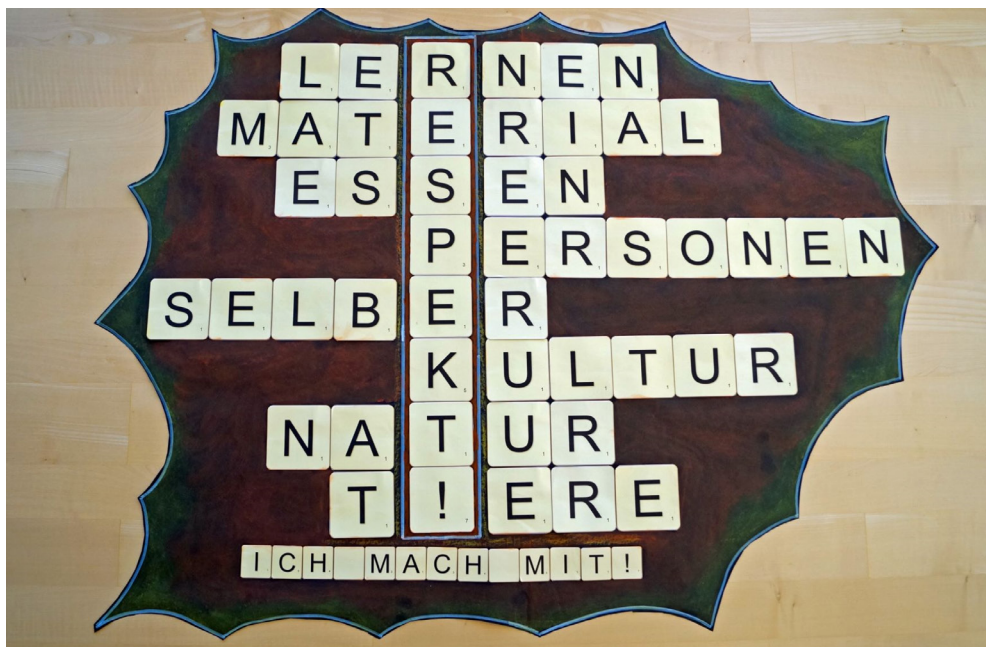
# Jahresmotto und Filmprojekt

Text und Fotos: Bernhard Imboden

Das Motto der SSW heisst «Respekt – Ich mach mit!», welches uns in diesem Schuljahr begleiten soll. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern möchten wir dem Thema Respekt Beachtung schenken, wo und wie wir mit Respekt in unserem Umfeld konfrontiert sind und mit Respekt begegnen sollen. In Form eines Scrabble-Spiels haben wir auf einem grossen Papier die Bereiche Lernen, Material, Essen, Personen, Selber, Kultur, Natur und Tiere festgehalten. Wir alle sind überzeugt, dass gerade der Respekt in der heutigen Gesellschaft zu den genannten Themen wieder mehr Wert haben muss.



Gespanntes Zuhören



Respekt - ich mach mit

So sind wir bereit, uns im gestarteten Schuljahr diesem Thema zu widmen und die Werte des Respekts den uns anvertrauten Kindern und in der Zusammenarbeit mit den Eltern zu vermitteln. Dies geschieht in den Bereichen Wohnen und Schule mit entsprechenden Workshops, Aufgaben, aber auch im täglichen Alltag. Wer mit Respekt unterwegs ist, der hat gutes Rüstzeug für seinen künftigen Lebensweg.

Dieses Thema wird uns auch in einem Filmprojekt begleiten. Die Institution besteht im Jahr 2020 bereits seit 20 Jahren unter dem Namen «Stiftung Sonderschule Walde» und somit soll wieder einmal ein grösserer Anlass stattfinden. Mit einer professionellen Filmcrew werden wir zwei einzelne Tage, dann die Projektwoche und die Lagerwoche

dafür verwenden, einen Film zu drehen, der Anfang Juli 2020 mit einer Premiere gefeiert werden soll.

Die Kickoff-Veranstaltung hat Mitte September bereits stattgefunden. Den Kindern wurde aufgezeigt, welche Formen von Filmen es gibt und was es überhaupt alles dazu braucht. Wir alle sind gespannt, in welcher Form uns das Filmen mit allem Drum und Dran begleiten wird

und welches Resultat am Ende vorliegen wird. Weitere spannende Informationen zu unseren Filmfahrten werden folgen.



Klappe zu und Action



# Besuch der Schule Schmiedrued

Text und Fotos: Bernhard Imboden



*Reges Treiben auf dem SSW-Areal*

Seit einiger Zeit arbeiten die öffentlichen Schulen Schmiedrued, Schlossrued und die Sonderschule Walde enger zusammen. Gemeinsame Anlässe wie das Fussballturnier, der Sporttag (UBS-Kids-Cup) oder andere Aktivitäten sollen Begegnungen unter den Schülern, aber auch das Verständnis für die verschiedenen Schulen fördern. So hat die SSW die beiden öffentlichen Schulen vom Tal zu einem Besuch in der Institution eingeladen, damit den Schülern vom Tal ein Einblick in die Schule und in die Wohnbereiche ermöglicht werden kann.

Am 18. September 2019 waren gegen 60 Schüler/innen der Schule Schmiedrued unterwegs in Richtung Schiltwald, um den Bewohnern der SSW einen Besuch abzustatten. Es war ein spezieller

Anblick, auf dem Areal um die 80 Kinder anzutreffen. Damit die besuchenden Kinder einen guten Einblick erhielten, wurden acht Gruppen gemacht. Jede Gruppe wurde von zwei SSW-Kindern angeführt.

Mittels eines Fotoparcours konnte jede Gruppe einen Einblick in die zwei Schulzimmer, in die zwei Wohngruppen, in den Essraum und in

den Mehrzweckraum erhalten. Viele Besucher/innen staunten nicht schlecht, wie die Institution grosszügig und kindgerecht eingerichtet ist.

Neben dem Fotoparcours konnte an verschiedenen Spielposten, welche von den Lehrpersonen der SSW vorbereitet wurden, Geschicklichkeit, Genauigkeit, Ausdauer und Geschwindigkeit geübt werden. Es war ein hektisches Treiben an den Posten, alle Kinder waren aber mit Spass und Eifer dabei und so verging der Vormittag im Fluge. Gegen Mittag verliessen uns die Besucher/innen bereits wieder mit vielen tollen Eindrücken in Richtung Tal. Die SSW-Kinder haben einen guten Job gemacht und zeigten sich stolz, ihr zweites «Daheim» zeigen zu können.



*Erfolgreicher Schulbesuch*



# Elisabeth und Alfred Gerber, Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Text: Lothar Mayer

Fotos: Lothar Mayer und Brigitte Hasler



«Geselliges Vergnügen  
und munteres Gespräch  
muss einem Festmahl  
die Würze geben.»

(William Shakespeare)

Einmal im Monat, jeweils am ersten Dienstag, treffen sich junggebliebene Seniorinnen und Senioren in der Pizzeria Sternen in Schmiedrued zum Mittagstisch. «Haben Sie Lust, ab und zu mit gleichaltrigen Mitmenschen aus ihrer Gemeinde beim Mittagstisch Kontakte zu pflegen, zu plaudern, zu lachen und zu diskutieren?», so das Motto des geselligen Treffpunktes. Organisatoren dieses von der Pro Senectute Aargau ins Leben gerufene Mittagstisches: Elisabeth und Alfred Gerber (beide 74). Gerne stelle ich Sie näher vor.

**Seit über 100 Jahren bietet die Pro Senectute im Kanton Aargau Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen sowie für Institutionen und Gemeinden an. Mit elf regionalen Beratungsstellen sind diese im ganzen Kanton gut erreichbar. Ihr beide sorgt Euch um das Gebiet Schmiedrued?**

Das ist so. Seit 2013 haben wir die Ortsvertretung der Pro Senectute inne. Diese berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret, unterstützt ältere Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten, verfügt über ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen, Sportmöglichkeiten, Treffpunkten, Veranstaltungen, unterstützt damit auch den Kontakt zwischen den Menschen, vermittelt Dienstleistungen für das Leben im



Alfred und Elisabeth Gerber

eigenen Zuhause - bis ins hohe Alter, setzt sich im Bereich der Politik für gute Lösungen zu Gunsten der älteren Menschen ein und bietet Fachberatung für Gemeinden und Organisationen zu jeglichen Altersarbeiten. Es ist eine sehr schöne Aufgabe.

**Welche Aufgaben stehen dabei im Vordergrund?**

Es sind neben der Sozialberatung, individuelle Finanzhilfe und Bildung und Kultur (Bildungskurse, Freizeitangebote), auch Sport und Bewegung (Gruppen, Kurse), Hilfe zu Hause (Haushilfedienst, Mahlzeitendienst, Betreuungsdienst, externer Wäschedienst, Gartendienst, Steuererklärungsdienst, administrativer Dienst), die Gemeinwesenarbeit (Projekte und Leistungen für Gemeinden, Seniorengruppen) und auch die Pensionierungsvorbereitung. Dabei sind die Angebote präventiv, fördernd und unterstützend zugleich.

**Dies ist ja ganz schön vielseitig. Welche Angebote werden derzeit in Schmiedrued umgesetzt?**

Neben der Sozialberatung (Simone Wyler, Telefon 062 771 09 06) wird die zugehende Demenzberatung (Telefon 062 837 50 70) angeboten. Der Mahlzeitendienst ist wöchentlich (Mittwochvormittag) geregelt. Die Einsätze in Sachen Haushilfedienst, Betreuungsdienst, Wäschedienst und Garten-



dienst werden gemäss Bedarfsabklärung vor Ort organisiert. Ein Spielnachmittag findet jeden ersten Montag im Monat im Kirchengemeindehaus in Gontenschwil statt (Susanne Frey, Telefon 062 773 26 67). In der Turnhalle in Walde ist jeden Mittwoch Fitness und Gymnastik (Ursula Bösiger, Telefon 079 800 75 20, Marianne Arnold, Telefon 062 771 10 84). Internationale Tänze: Jeden Freitag im Kirchengemeindehaus in Reinach (Therese Hintermann, Telefon 062 771 70 24). Daneben gibt es noch ein Radsportprogramm, das dienstags alle 14 Tage stattfindet und Halbtages- und Ganztagestouren anbietet. Und nicht zu vergessen: Die Lupe.

### **Die Lupe?**

Ja, das sind die Geburtstagsbesuche bei 75-Jährigen mit Information über die Pro Senectute Dienstleistungen und Übergabe einer Lupe. Mit der Lupe kommen wir in Kontakt mit den Menschen und sie freuen sich auch immer über das sehr praktische und hochwertige Geschenk.

### **Die Angebote richten sich an Personen ab dem 60. Altersjahr. Dazu gehört der Mittagstisch, der mittlerweile zu einer wichtigen Institution geworden ist. Wie hat sich dieser entwickelt?**

Bereits beim ersten von uns durchgeführten Mittagstisch, damals noch im Restaurant Pinte, kamen über 20 Teilnehmende. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns zum Mittagessen pünktlich um 11.30 Uhr im Restaurant Sternen, Schmiedrue. In den Sommermonaten sind es auch schon mal weniger, wie beim letzten Treff im August. An den festlich gedeckten Tischen können interessierte ältere Bürger Platz nehmen, um gemeinsam zu speisen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Soziale Kontakte unter älteren Menschen werden so gefördert. Wir haben es lustig und schätzen die Gesellschaft.



**Festlich eingedeckte Tische**

**Im Vordergrund steht nicht nur das leibliche Wohl!** Absolut richtig, das ist so. Es sind die Gespräche und das Zusammensein, die den Mittagstisch so ungemein herzlich machen. Kontakt pflegen, plaudern, lachen und diskutieren und dabei erst noch ein feines Mittagessen geniessen: Die Freude auf den ersten Dienstag im Monat ist bei uns und auch bei allen Teilnehmenden anzusehen (lächeln).



**Angeregte Gespräche dürfen nicht fehlen.**

### **Ein Menü für Leib und Seele. Wie sieht Ihr den Mittagstisch in Sachen Pflege sozialer Kontakte der Senioren untereinander?**

Es ist deutlich spürbar, dass es beim Mittagstisch, neben dem leiblichen, auch um das seelische Wohl geht. Es geht nicht nur ums Essen, sondern um die Begegnung. Aufeinander schauen und bei Bedarf Hilfe und Unterstützung anbieten, dies gehört inzwischen ebenso zum Mittagstisch wie ein gutes Essen. Ein Erfolgserlebnis für uns ist sicher auch, wenn wir hören, wie sich «unsere» Seniorinnen und Senioren auf den ersten Dienstag im Monat freuen. Es macht uns einfach unglaublich viel Freude.

### **Essen verbindet also auch. Gemeinsam macht es mehr Spass?**

Unbedingt! Gleichgesinnte in einer angenehmen Atmosphäre treffen, miteinander sprechen und sich austauschen: Dies ist doch eine gelungene Abwechslung im Alltag. Dabei sind 19 fest angemeldet, das heisst, sie melden sich bei Nichtteilnahme ab. Die anderen Teilnehmenden melden sich bei uns bis zum Vorabend an: Telefon 062 726 18 76 oder Mobil 079 730 22 13 (SMS/Whatsapp möglich).

### **Wie sieht die Struktur generell beim Mittagstisch aus?**

Vom Alter her sind wir zwischen 64 und 93 Jahren angesiedelt. Der Frauenanteil ist immer grösser. Wir denken, die Männer brauchen wohl eher einen «Schupf» (lächeln). Da haben wir noch etwas



Nachholbedarf (ergänzt Alfred schmunzelnd). Was wir gerne auch betonen: Bei uns herrscht keine Hierarchie. Jeder darf zum Beispiel sitzen wo er möchte. Es gibt solche, die regelmässig kommen und auch welche, die nur ein paar Mal im Jahr kommen. Es ist ja kein Verein mit Anwesenheitspflicht. Es ist einfach ein Treffpunkt ausserhalb der Vereinsgemeinschaften. Es gibt keine Verpflichtungen. Es tut uns Allen unglaublich gut.



*Die Jüngste (64) und der Älteste (93)*

### ***So hat der eine oder andere sicher auch etwas zu erzählen?***

Die Themenwelten sind vielfältig. Mal ist es eher allgemein gehalten, ein anderes Mal geht es ins Archiv (lächeln). Es macht sichtlich Freude, sich miteinander auszutauschen. Die häufigsten Ausreden, wenn es um die Teilnahme geht, sind: Ich fühle mich noch nicht so alt und kochen tue ich auch noch. Doch es geht um mehr: Geselligkeit, sich wohlfühlen, Gemütlichkeit und dies in unkomplizierter Atmosphäre und wohltuender Umgebung.

### ***Gemeinsam stärker, dies der Leitspruch der Pro Senectute. So könnte man Eure Arbeit doch auf den Punkt bringen?!***

Auf alle Fälle: Sich gemeinsam stärken und dies auf vielfältige Weise. Wir denken, Allen tut es gut, sich mindestens einmal im Monat gemütlich und in illustrierter Runde über Gott und die Welt zu unterhalten. Warum klagen denn so viele Menschen über Langeweile oder Einsamkeit? Meist ist es der Mangel an Partnern oder einfach die Gesellschaft, fehlende Kontakte, seltener der Mangel an Geld, der uns abhält, uns um mehr Freude im Leben zu kümmern. Und weil diese Frage so wichtig ist, erfüllt der Mittagstisch viel mehr als nur Gaumenfreuden. Darunter verstehen wir eine Verbesserung der Lebensqualität.

### ***Noch eine Frage zum Ristorante Pizzeria Sternen in Schmiedrued. Wenn ich auf die Öffnungszeiten schaue, hat die Familie Serratore Dienstag über den Mittag geschlossen.***

Das ist so. Als wir Pino und Antonella fragten, ob wir bei ihnen den Mittagstisch durchführen könnten, kam sofort: „Selbstverständlich gerne.“ Erst danach wurde nach dem Termin gefragt. Dienstags haben sie normal über den Mittag geschlossen und sie haben extra für uns geöffnet. Zur Suppe und Salat gibt es natürlich Pizzabrot, da freuen wir uns jetzt schon drauf. Zudem erstellen sie für uns eine Speisekarte, die uns allen passt: Fleisch, Fisch, Pasta - vielseitig und einfach lecker. Es sind so liebe Leute und einfach speditiv und flexibel. Dafür ein herzliches Dankeschön! Meist endet der Mittagstisch gegen 14.00 Uhr und wenn es mal länger wird, kein Problem. Wir sind hier einfach herzlich Willkommen.



*Nicht nur das Wirtepaar Pino und Antonella...*



*...auch Koch Antonio hat seine Freude!*

**«In der Gewohnheit ruht das einzige Behagen des Menschen.» Dies die Worte von Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), der als einer der bedeutendsten Repräsentanten deutschsprachiger Dichtung gilt. Der erste Dienstag im Monat ist für die Teilnehmenden des Mittagstisches eine liebgewonnene Gewohnheit geworden.**



Bitte berücksichtigen Sie  
unser lokales Gewerbe, danke.

**BÄHNI + LÜSCHER AG**  
ARCHITEKTEN SIA

**Bähni + Lüscher AG**  
Brühlstrasse 2  
5037 Muhen

Tel. 062 737 46 86  
info@baehniluescher.ch  
www.baehniluescher.ch



**redinvest**

raumhaft kompetent



Immobilien verkaufen oder bewerten  
mit Redinvest – auch im Ruedertal.

Redinvest Immobilien AG | www.redinvest.ch  
svit T 062 745 18 50 | zofingen@redinvest.ch

willkommen  
im **BEICH**  
der werbe-  
technik

**x-promotion**  
WERBETECHNIK.

schöffland www.xpromotion.ch



**HOCHULI**  
**HOLZBAU**

Holzbau • Bedachungen • Dämmungen • Spenglerei • Flachdach

Hochuli Holzbau AG • 5044 Schlossrued



**DÄTWYLER OFENBAU AG**

Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued • Tel. 062 726 27 70

OFENBAU  
CHEMINÉES  
PLATTENBELÄGE  
BADZIMMER



Der Speicherofen heizt das ganze Haus

Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühloasen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch



Dorfstrasse 50  
5040 Schöffland  
Tel. 062 721 12 79  
www.blumenfaes.ch



**Die Fahrschule in der Region !**

▣ Automat ▣ Anhänger ▣ Theorie ▣ VKU

start here!

**fahrZIE**.ch

Eidg. dipl. Fahrlehrer

**Remo Hunziker** 5046 Walde

079 248 79 35 www.fahrziel.ch



**BOLLIGER**  
**GARAGE AG**

PEUGEOT VERTRETUNG

Dorfstrasse 700  
5728 Gontenschwil  
T 062 773 15 69  
www.bolliger-garage.ch

Jetzt den neuen  
Peugeot 3008 SUV  
Probefahren.





**LEIDENSCHAFT FÜR BETON**



Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

[www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)



**Ristorante  
Pizzeria  
Sternen**

Fam. Serratore  
Heggelenstrasse 643  
5046 Schmiedrued  
Tel. 062 726 18 10  
Fax 062 726 01 32  
[www.sternen-schmiedrued.ch](http://www.sternen-schmiedrued.ch)

**Goldenerberger  
Elektro AG**

5044 Schlossrued • Tel. 062 739 10 20 • [www.goldenerberger.ch](http://www.goldenerberger.ch)

**Photovoltaik von A-Z**  
Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!




ADRIAN MICHEL GROUP

Schiltwald 249  
CH-5046 Walde  
Tel. +58 670 92 26  
[info@adrianmichelgroup.com](mailto:info@adrianmichelgroup.com)




**Praxis  
Sonnhalde**

Medizinische- und Wellnessmassagen  
Haarentfernung mit Zuckergel  
Fusspflege

[mail@praxis-sonnhalde.ch](mailto:mail@praxis-sonnhalde.ch) | 079 319 26 28 | [www.praxis-sonnhalde.ch](http://www.praxis-sonnhalde.ch)

Hunziker Holzbau AG BRUEN MIT STHOLZ



„Wir bauen für  
Ihre Zukunft!“

[www.hunziker-holzbau.ch](http://www.hunziker-holzbau.ch)



**Gasthaus zum Storchen &  
Schlossbrauerei Rued**



Montag Ruhetag / Dienstag - Freitag 8.00 – 23.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 23.30 Uhr / Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Gasthausbrauerei  
Für Bankette und Anlässe bis 100 Personen  
Braueinführungen

«Härzlech willkomme im Store z'Schlossrued»  
[www.szrued.ch](http://www.szrued.ch) Tel. 062 721 57 24 5044 Schlossrued



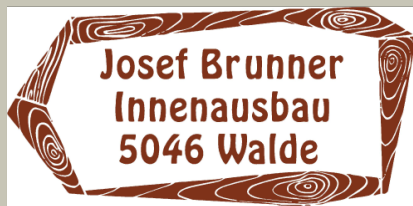
**Loosli Bau AG**  
Matt 3, 5046 Schmiedrued  
Tel. 062 726 18 82  
[www.looslibau.ch](http://www.looslibau.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Landwirtschaftsbauten
- Aushub
- Umgebungsarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Grabenfräsen
- Muldenservice
- Transporte
- Schlosserarbeiten
- Saugbaggerarbeiten



# Wettbewerbsfrage InoRued

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von:



Die neue Wettbewerbsfrage lautet:

Wann hiess es in Walde das letzte Mal  
«Walde Piste gut!»

1972

2006

2004

Teilnahme unter [www.inorued.ch](http://www.inorued.ch) bis Ende Oktober 2019

Gutschein von Fr. 100 zu gewinnen. Einlösbar bei allen der rund 40 Gewerbetreibenden vom Ruedertal.

## Vereinsreise des FTV nach Flims

Text und Foto: Cornelia Bickel

Am 7. September 2019 um 6.00 Uhr morgens trafen sich zehn Frauen des FTV Schmiedrueed an der Posthaltestelle «Zentrum» in Walde. Sie hatten an diesem Wochenende die alljährliche Vereinsreise, diesmal nach Flims. Sie machten sich mit dem Postauto auf den Weg nach Schöffland, unterwegs stiessen noch zwei weitere Frauen dazu.

Zu Zwölft fuhren sie dann mit Bahn und Postauto weiter, bis sie schliesslich in Flims im Waldhaus ankamen, wo es dann zu Fuss zum Hotel Sunstaring. Im Hotel deponierten sie das Gepäck und nahmen den kleinen Rucksack mit auf die Wanderung.

Es ging von Flims an den Gaumasee, dort gab es einen Kaffeehalt und danach ging es weiter zur Aussichtsplattform Rheinschlucht. Leider konnte man von der Plattform aus nicht viel sehen, da es leichten Nebel hatte. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack ging es weiter zum Crestasee. Dort

verweilte man ein wenig und konnte doch noch die Sonne sehen. Danach fuhren neun Frauen mit dem Postauto nach Flims und drei Frauen liefen an der Flemschlucht zurück zum Hotel. Nach dem Zimmerbezug, genossen ein paar Frauen noch die Sauna oder das Dampfbad.

Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen und liess dann den Abend in der Lobby ausklingen.

Am nächsten Morgen traf man sich zum Morgenessen und hat besprochen, wie es weiter gehen wird. Eigentlich wollte man noch mit dem Sessellift nach Foppa und dann zurück nach Flims, aber man konnte wegen des Nebels nicht viel sehen und geregnet hat es auch. Also hat man beschlossen, dass es früher nach Hause geht.

Trotz des nicht so schönen Wetters war die Reise sehr schön.



Ausflug des Frauenturnvereins



# Suppe mit Spatz im Waldhaus Schiltwald

Text: Daniel Brunner  
Fotos: René Hartmann

Am Sonntag, 1. September 2019, haben die Männerturner Schmiedrueid im Waldhaus Schiltwald bereits zum 36. Mal ihren traditionellen Anlass «Suppe mit Spatz» durchgeführt.

Statt zum Turnen in der Turnhalle treffen sich ein paar Tage vor dem Anlass die Männer am frühen Abend beim Waldhaus im Schiltwald. Es wird die Infrastruktur mit der grosszügigen Überdachung aufgebaut.

Dank verschiedenen handwerklichen Fähigkeiten und einem eingespielten Team steht die Konstruktion bereits vor dem Eindunkeln.

So bleibt noch Zeit, um bei einer Bratwurst vom Grill die letzten offenen Punkte für das kommende Wochenende zu besprechen.

Am Sonntagmorgen in aller Frühe wird der grosse Kochtopf eingeheizt und das Fleisch mit dem Gemüse zum kochen gebracht.

Der Vormittag wird intensiv für die letzten Vorbereitungen genutzt; Tische werden aufgedeckt, das Getränkebuffet bereitgestellt und der Waschplatz für das viele Geschirr eingerichtet. Auch das Feuer für die Bratwürste wird bereits entfacht.

Bevor die Gäste erscheinen, gönnen sich die Turner noch einen gemeinsamen Apéro. Nun ist alles bereit und es kann losgehen.

Kurz vor 11.00 Uhr treffen die ersten Besucher bei idealem Suppenwetter ein.

Bis am Mittag haben sich so viele Leute eingefunden, dass von jedem der Männerturner voller Einsatz abverlangt wird.

Am späteren Nachmittag ist die letzte Portion Suppe verkauft. Müde, aber zufrieden, können die Männerturner auf einen wiederum gelungenen Anlass zurückschauen.



Beim Aufbau



Der Apéro



Unsere Gäste



Die Suppe



# Berichte des Turnvereins

Text: Bea Leuenberger

Fotos: Bea Leuenberger und Lisa Roth

## Jugireise Jugimeitli gross

Am 11. August 2019 sind wir mit dem Bus nach Schöftland gestartet, wo die ganze Schar die Rollerblades montierte, um die erste Etappe anzugehen. Auf dem Sportplatz in Muhen gab es eine kurze Stärkung, um bis nach Kölliken Kraft zu haben. Beim Mittagsplatz angekommen, war der Bach eine willkommene Abkühlung. Nach einem feinen Picknick war die nächste Haltestelle Holziken, wo es für alle eine Stängelglace gab. Zurück am Bahnhof Schöftland haben wir die Rollerblades ausgezogen, ein kurzes «Mörderlis» gespielt und dann wartete auch schon der Bus Richtung Walde. Wir hatten wieder einen tollen Tag.



Gruppenfoto



Mit den Rollerblades unterwegs



Picknick

## Jugitag in Gränichen

Am Morgen vom 1. September 2019 haben sich Gross und Klein in der Leichtathletik oder im Geräteturnen gemessen. Grössere und kleinere Erfolge konnten gefeiert oder für das nächste Jahr viel Erfahrung gesammelt werden. Der Nachmittag ging weiter mit Spielen. Die grossen Mädels spielten Volleyball, die kleineren Völkerball und die Jungs kämpften im Linienball um den Sieg. Die Jungs feierten am Ende des Tages einen spitzen 3. Rang im Linienball. Alles in Allem ein erfolgreicher, schöner Tag für die Schmiedrueder Jugi mit viel Spass.



Gruppenfoto Jugi



Rang im Linienball



Von allen wurde grosser Einsatz gezeigt.



# INFOABEND



***Mach auch Du mit!***

**24. Oktober 2019 / 20.00 Uhr**  
**Feuerwehrmagazin Schlossrued**

## Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Text: Simone Wyler

### Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm

Ist ein nahestehender Mensch an Demenz erkrankt, ist dies eine grosse Herausforderung. Als Partnerin, Partner, Tochter oder Sohn müssen Sie neue Rollen und Aufgaben übernehmen.

Fragen, Ängste Sorgen und viel Ungewissheit kommen dabei auf. Mit diesen Belastungen sind Sie nicht alleine – viele Angehörige erleben dies sehr ähnlich.

In geleiteten Gesprächsgruppen (ohne Patienten) kann man erzählen und Erfahrungen austauschen. Geteiltes wird bekanntlich leichter. Sie erfahren, wie andere Betroffene mit ähnlichen Situationen umgehen, treffen auf Verständnis, Akzeptanz und Unterstützung und auf einen grossen Schatz an Wissen, der in einer Gruppe zusammengetragen wird.

Die Gruppe ist ein Ort, an dem Kräfte gesammelt und wertvolle Weggefährten für Aufgaben gefunden werden können, die alleine schwer zu bewältigen sind.

### Die nächsten Termine der Gesprächsgruppe sind:

Mittwoch, 2. Oktober 2019  
Mittwoch, 6. November 2019  
Mittwoch, 4. Dezember 2019  
Jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr

Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Vor der ersten Teilnahme findet ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung statt. Bei Fragen oder Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag, 08.00 - 11.30 Uhr, unter der Telefonnummer 062 771 09 04.

Simone Wyler  
Sozialarbeiterin  
Pro Senectute  
Reinach AG



# Bestellung Deck- und Kranzäste

Anzahl Bund Deckäste à Fr. 20.00:

---

Anzahl Bund Kranzäste à Fr. 30.00:

---

Ihre Adresse und Telefonnummer:

---



---



---

Deckäste können mit dem untenstehenden Talon bestellt werden. Der Verkauf findet am Samstag, 2. November 2019, 10.30 – 11.00 Uhr beim Schulhaus Walde statt.

Der Preis pro Bund Deckäste beträgt Fr. 20.00. Deckäste Bestellung bitte bis spätestens 28. Oktober 2019 zurücksenden an Forstbetrieb Leerau - Rued, Hauptstrasse 270, 5054 Kirchleerau.

Kranzäste können ebenfalls mit Talon, oder ab November telefonisch bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im November. Der Preis pro Bund Kranzäste beträgt Fr. 30.00.

Tel. 062 726 28 18

Fax 062 726 28 19

E-Mail: leerau.rued@bluewin.ch

Die Formulare sind auch unter [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch) verfügbar.

# Bestellformular Brennholz

Forstbetrieb Leerau - Rued

Kirchleerau, September 2019

Tel. 062/ 726 28 18 und Fax: 062/ 726 28 19 E-Mail: leerau.rued@bluewin.ch

## Bestellformular Brennholz

Ster	Sorte	Preis je Ster	Sägen Anzahl Schnitt	Spalten Scheiter	Liefern
	Buche lang zum Selberrüsten	Fr. 50.--			
	Laubholz lang zum Selberrüsten	Fr. 45.--			
	Nadelholz lang zum Selberrüsten	Fr. 40.--			
	Buchenspälten, 1m	Fr. 85.--			
	Eichenspälten oder übriges Laubholz, 1m	Fr. 80.--			
	Nadelholz, 1m	Fr. 75.--			
	Buchenspälten dürr ab Schopf, 1m	Fr. 110.--			

Die Arbeiten Sägen, Spalten, Liefern pro Ster werden wie folgt verrechnet:

Sägen: 1 Schnitt (50 cm) Fr. 25.--, 2 Schnitt (33 cm) Fr. 30.--, 3 Schnitt (25 cm), Fr. 35.--.

Spalten: 50 cm Fr. 35.--, 33 cm Fr. 40.--, 25 cm Fr. 45.--.

Liefern: Nach Aufwand

Preis: Zuzüglich 7.7% MwSt

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bestellung mit diesem Talon bis spätestens **31. Dezember 2019** an den Forstbetrieb Leerau – Rued, Hauptstrasse 270, 5054 Kirchleerau.



# Medienmitteilung der Swisscom

**Ab 2020 profitiert Schmiedrued von ultraschnellem Internet. Swisscom hat die Gemeinde Schmiedrued über den Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2020 geplant, bereits im Sommer/Herbst 2020 werden die ersten Schmiedruederinnen und Schmiedrueder ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.**

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Schmiedrued. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben sich bei Gesprächen auf einen Ausbau in der Bauzone sowie auf den Baubeginn geeinigt. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühling 2020 und dauern rund sechs Monate.

Bevor im Frühling 2020 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu

können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

In Schmiedrued wird das Netz so ausgebaut, dass ultraschnelles Internet von bis zu 500 Mbit/s möglich ist.

Die Glasfasertechnologien sind zudem modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaser rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden.

Swisscom treibt den Ausbau des Schweizer 5G Netzes voran. Bis Ende 2019 soll die ganze Schweiz mit 5G versorgt werden. Mit dem neuen 5G Standard und einem leistungsfähigen Glasfasernetz entstehen neue Möglichkeiten und innovative Lösungen für die Zukunft.

Auf [www.swisscom.ch/checker](http://www.swisscom.ch/checker) können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter [www.swisscom.ch/netz](http://www.swisscom.ch/netz).

## Vorschau Kulturkommission

Text: Chantal Giger  
Foto: Sandra Rippstein

Die Kulturkommission Schmiedrued blickt freudig auf den nächsten Event:

Gospelkonzert mit Sandra Rippstein am  
15. November 2019

Ende Jahr stimmen wir uns besinnlich und lassen uns in der Kirche Rued von den wunderbaren Klängen und Stimmen des Gospelkonzerts auf die Weihnachtszeit einstimmen. Sandra Rippstein begeistert mit ihrer kräftigen, strahlenden und gefühlvollen Stimme die Konzertbesucher.

Genauere Informationen und Details erhalten Sie mit dem KuKo Flyer und in der nächsten Ausgabe Schmiedrued-AKTUELL.



Sandra Rippstein



# Altersgratulationen

**Bis 30. September 2019**

**Bolliger Leo**

Grossacker 67, Schmiedrued  
Geburtsdatum: 25.08.1931

**Häfeli Edwin**

Winkel 168, Schmiedrued  
Geburtsdatum: 29.08.1933

**Dubach Robert**

Schlattstrasse 667, Schmiedrued  
Geburtsdatum: 21.09.1933



# Veranstaltungen

Mo	07.10.2019			Studienreise nach Rom,	
Sa	12.10.2019			Reformierte Kirchgemeinde Rued	
So	20.10.2019	ab	08.30 Uhr	Nationalrats- & Ständeratswahlen,	Gemeindeverwaltung
		bis	09.15 Uhr	Ersatzwahl eines Mitglieds des	
				Regierungsrats	
Fr	25.10.2019	ab	18.00 Uhr	Unterhaltungsabend mit Theater,	Schulhaus Schmiedrued
Sa	26.10.2019			Männerchor	
Fr	01.11.2019	ab	18.00 Uhr	Konzert mit Deborah Rosenkranz,	Kirche Rued
				Reformierte Kirchgemeinde Rued	
Sa	02.11.2019	ab	13.15 Uhr	Förderung Biodiversität am Wald-	Schiltwald
		bis	16.00 Uhr	rand, Naturschutzkommission	
So	03.11.2019	ab	09.30 Uhr	Reformationssonntag,	Kirche Rued
				Reformierte Kirchgemeinde Rued	





## Impressum

Das «Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr und ist online abrufbar unter [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch).

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2019

Erscheinung nächste Ausgabe: Anfang November 2019

## Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued  
Dorfstrasse 624, Postfach 17  
5046 Schmiedrued

062 726 22 83  
[gemeinde@schmiedrued.ch](mailto:gemeinde@schmiedrued.ch)